

## „Wahrer Schatz für die Pfarrgemeinde“



**Niederolang (wib)** – 3031 Bücher und Zeitschriften kamen im Rahmen des Projektes „Erschließung historischer Bestände und Bibliotheken“ (EHB) im Pfarrwidum von Niederolang zutage. Viele Werke ruhten bereits seit Jahrhunderten in Kisten auf dem Dachboden des Widums. Durch das Projekt EHB sei ein „wahrer Schatz“ ans Tageslicht gekommen, freute sich Bürgermeisterin Annelies Schenk. Mehr als ein Drittel aller Bücher sind in lateinischer Sprache verfasst, also für den Seelsorgedienst bestimmt. 73 Prozent sind theologische Werke, der Rest Profanwerke. So finden sich

darunter medizinische Ratgeber ebenso wie Bücher zu Pflanzenheilkunde oder zu Rechtsverordnungen. Die Werke wurden fachwissenschaftlich erschlossen und in einem Internetkatalog allgemein verfügbar gemacht. Damit die historischen Werke auch fachgerecht untergebracht werden können, wurde ein Zubau des Widums restauriert. Die Kosten von 155.000 Euro seien großteils durch Beiträge des Landes, der Gemeinde und der Sparkassenstiftung gedeckt, wofür Pfarrgemeinderatspräsident Peter Kofler ein großes „Vergelt's Gott“ aussprach.